

## 5 Gründe warum Gott heilt

(nach einer Predigt von Mike Chance)

### Gewißheit über Gottes Willen stärkt unseren Glauben

Heilung ist der Wille Gottes, es ist wichtig zu wissen, daß es so ist. Wenn wir nicht davon überzeugt sind können wir nicht glauben. Unser Glaube wird nie unsere Erkenntnis von Gottes Willen übersteigen. Ich kann nicht glauben, wenn ich Zweifel habe ob es der Wille Gottes ist mich zu heilen. Wenn ich nicht wirklich vom Wort Gottes her sicher bin kommt der Feind und sagt: Heilung ist in den meisten Fällen der Wille Gottes, aber du bist ein ganz besonderer Fall! Kompliziert, schwierig, bei dir wird das nicht klappen! Ich muß wissen, daß Heilung der Wille Gottes ist, sonst kann ich nicht glauben und der Glaube spielt eine sehr wichtige Rolle. Es gibt einige Geschichten in der Bibel, die das eindeutig darstellen, z.B. die Frau mit dem Blutfluß Markus 5. Sie ging zu Jesus und sie sagte: „Wenn ich sein Gewand anrühre, dann werde ich geheilt“ Das ist sehr interessant, Jesus hat nicht gesagt: „Okay, das ist das Angebot von heute, der erste der den Saum meines Gewands anrührt wird geheilt werden.“ Er hat gar nichts gesagt, er war unterwegs zu jemand anderem und da kommt diese Frau, die sagt: „Wenn ich ihn berühre, werde ich geheilt.“ Klar heilt uns Gott, aber es ist der Glaube, der uns zu ihm hintreibt und der Gott gefällt!

Jesus hat fast keine Heilung in die Wege geleitet, es waren immer die Menschen, die zu ihm kamen und Jesus handelte nach ihrem Glauben! „Was willst du, daß ich für dich tue“ sagt Jesus zu dem Blinden. „Das ich sehend werde“ ist die Antwort des Blinden. Geh hin, dein Glaube hat dich geheilt! Wenn ich nicht weiß, was der Wille Gottes ist kann ich meinen Glauben nicht aktivieren. Auch heute morgen. Kann sein daß du da sitzt und gar nicht krank bist! Preis dem Herrn! Aber die Zeit Glauben für Heilung zu haben ist nicht erst wenn du krank bist. Du kannst gesund bleiben, wenn du weißt, Gottes Wille ist deine Heilung! Jesus handelt immer noch aufgrund unseres Glaubens. Es gibt einige Stellen, wo Jesus Heilung selbst in die Wege geleitet hat, aber in den meisten Fällen kommen die Menschen zu Jesus und er heilte sie und sagte immer wieder: „Dein Glaube hat dich geheilt“ oder „Dir geschehe nach deinem Glauben“ Der Mann der zu ihm kommt, weil seine Tochter im Sterben liegt, sagt zu ihm: „Meine Tochter liegt im Sterben, aber wenn du kommst und ihr die Hände auflegst, wird sie gerettet!“ Schau wie dieser Mann bestimmt was geschehen soll, wie er schon eine Vorstellung hat. Und Jesus geht mit, er sagt in diesem Fall nicht. Kommandier mich nicht herum. Dann kommt die Sache mit der blutflüssigen Frau dazwischen. Ja und dann kommen seine Leute und sagen ihm, bemühen den Meister nicht länger, es ist schon zu spät, keine Chance mehr! Aber Jesus sagte zu dem Mann: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ Furcht steht dem Glauben im Weg, Furcht und Glaube sind Gegensätze. Jesus ermutigt uns zu vertrauen. Wenn wir wissen, daß Heilung Gottes Wille ist können wir ihm vertrauen!

Definition von Glauben: Hebräer 11:1

Glaube verwirklicht die Dinge, die wir hoffen, Glaube ist die Grundlage, das Fundament, Substanz. Erst kommt die Hoffnung, die Menschen hörten von Jesus und Hoffnung lebt auf. Glaube ist dann was der Hoffnung Substanz gibt, sie verwirklicht. Glaube verwirklicht die Hoffnung indem er Gott beim Wort nimmt und zupackt!

Dann ist Glaube der Beweis von Tatsachen die man nicht sieht. Eine innere Überführung, Gewißheit. Wenn man sagt „ich glaube nur was ich sehe“, dann ist das kein Glaube. Glaube funktioniert, wenn

man etwas nicht sehen kann. Glaube ist ein Beweis von Tatsachen, die ich nicht sehen kann, die ich nicht mit den 5 Sinnen wahrnehmen kann. „Heilsgewißheit“ als Beispiel. Wichtig, daß mein Glaube stark ist und der kann nur stark sein, wenn ich weiß, was der Wille Gottes ist! 1. Johannes 5:14 Wenn ich weiß, was der Wille Gottes ist, beiße ich mich fest und gebe nicht auf und lasse nicht los, das ist ein Teil von Glauben! Ich möchte euch fünf Gründe geben, warum wir wissen, daß Heilung der Wille Gottes ist:

### 1. Gottes Natur ist zu heilen.

Das ist wie Gott ist, seine Art. 2. Mose 15:26 „Ich bin der Herr der heilt!“ Das ist sein Name, sein Wesen, seine Natur! Jahwe Rapha. Eine der 7 Namen im AT, in denen er sich als der Erlöser offenbart. Gott verbindet Rettung mit seinem eigenen Namen. Unsere Heilung ist mit Gottes Namen verknüpft. Gott garantiert mit seinem Wesen unsere Heilung. Wie der Strom des Lebens vom Thron Gottes fließt, so kommt aus seinem Wesen Heilung. Er hat die Kraft **und** die Fähigkeit zu heilen **und auch** den Willen es zu tun! Es ist seine Natur, wenn das der einzige Punkt wäre, wäre das schon genug. Jesus zog umher und tat Gutes (Apg.10:38)... , er heilte, immer wieder ohne zu überlegen, das ist sein Charakter, sein Wesen. Und wenn ich das weiß, Gott ist der Herr, der heilt, dann komme ich auch zu dem Punkt wo ich sagen kann: „Du bist der Herr der **mich** heilt!“. Wenn Krankheit in deinem Körper ist, dann strecke deine Hand jetzt zu Gott aus und sage: Du bist der Herr der mich heilt! Du kannst Heilung empfangen, weil es Gottes Wesen ist zu heilen

### 2. Der Alte Bund

Der Alte Bund spricht von Heilung 2. Mose 15:26 Kontext; 2.Mose23:25; Seid gehorsam, hört auf meine Stimme, dann werdet ihr keine Krankheit haben, Gott segnet was du ißt und trinkst, Krankheit wird aus deiner Mitte genommen. Es wäre furchtbar, wenn der Neue Bund, nicht so gut wäre wie der alte, aber in Hebräer 7:22 lesen wir: wir haben einen besseren Bund mit besseren Verheißungen. Also gab es Heilung schon im Alten Bund. Die Bedingungen im Neuen Bund sind die gleichen: seine Stimme hören, ihm gehorchen, dann empfangen wir seinen Segen. Nicht einfach ungehorsam leben und erwarten, daß Gott mich segnet. Ich kann auch nicht einfach ungesund leben und meinem Körper schaden und dann denken Gott heilt mich ja. Das ist dumm!

### 3. Jesus Christus das fleischgewordenen Wort oder der fleischgewordenen Wille Gottes

Johannes 1:14-18 Jesus zeigt uns wie Gott wirklich ist. Jesus hat den Willen Gottes kundgetan in allem was er gesagt und getan hat. Zeigte uns was der Wille Gottes ist. Einmal kommt ein Aussätziger zu Jesus und sagt: „Herr, wenn du willst kannst du mich reinigen.“ Und was sagt Jesus? „Ich will“ Sofort! Sei gereinigt!“ Ein Hauptmann kommt zu Jesus, ein Römer, der gar nicht in diesem Bund drinnen ist. Mein Diener ist krank. Jesus sagt sofort; ich komme und heile ihn. Jesus ging in das Haus des Petrus, seine Schwiegermutter ist krank. Jesus heilt sie. Er hat nicht darüber gebetet. Ist das sein Wille. Er wußte was der Wille des Vaters war und tat ihn. Er war die Verkörperung des Willens Gottes. Jesus sagt:“ Ich bin nicht gekommen um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat!“ Jedes Mal wo Jesus etwas getan hat, können wir wissen, das war der Wille Gottes. Nur zweimal hat Jesus „Nein“ gesagt bezüglich Heilung. Das eine Mal die syro-phönizische Frau, also wieder eine Heidin. Sie kommt und bittet für ihre Tochter die von Dämonen geplagt wird. Jesus sagt: „Es ist nicht richtig, das Brot der Kinder zu nehmen und es den Hunden zu geben.“ Die Frau war überhaupt nicht beleidigt. Manche von uns würden da mindestens 2 Wochen Intensivseelsorge brauchen. Aber sie war nicht beleidigt. Der Prediger hat gesagt ich bin ein Hund!

Wer war der Prediger: Jesus! Nein sie war nicht beleidigt, sie sagte du hast recht, **aber**. Es gibt verschiedene aber, hier ein „aber des Glaubens“ Die Hunde essen die Brosamen, sie bekommen was vom Tisch fällt. Sie blieb fest, sie hielt fest und Jesus heilte ihre Tochter und sagte: Du hast einen erstaunlichen Glauben, so einen Glauben habe ich in ganz Israel nicht gefunden. Jesus sagte zuerst sogar nein, aber dann tat er es trotzdem, weil sie an ihrem Glauben festhielt. Das zweite Mal Lazarus, wo Jesus zuerst nein sagt, danach weckte er ihn von den Toten auf. Nicht einmal sagt Jesus „Krankheit ist da um dich zu heiligen.“ Das ist nicht biblisch, das kommt aus anderen Religionen. Ja natürlich Gott kann alles zu seiner Ehre und zu unserem Wohl benutzen, aber was sein Wille ist hat er uns in Jesus gezeigt! Und Jesus heilte alle, die zu ihm kamen!

#### 4. Die Lehre und die Praxis der Urgemeinde

Die Lehre finden wir z. B. in Jakobus 5:15-16 Die Ältesten sollen gerufen werden – und das Gebet des Glaubens beten. Nicht – Herr wenn es dein Wille ist. Da wird der Glaube systematisch abgebaut. Das Gebet des Glaubens wird den Kranken aufrichten und ihn heilen. Wenn die Person gesündigt hat – Vergebung. Auch hier wird angedeutet, daß Krankheit eine Folge von Sünde sein kann. Und da sagt Gott nicht, du hast das gesät, jetzt mußt du es auch ernten. Sünde kann durchaus die Ursache für Krankheit sein, aber da sagt Gott nicht: Wen jemand krank ist hat er Pech gehabt, er muß halt ernten, was gesät hat. Das ist zwar manchmal so, manchmal müssen wir Dinge ernten, aber hier im Bereich von Krankheit und Heilung sagt er: Wenn du diese Sünde bekennst, wirst du Vergebung empfangen und nicht nur Vergebung sondern auch Heilung! Das Gebet des Glaubens wird ihn aufrichten und er wird geheilt werden. Wenn du hier bist und du weißt, durch diese Sünde habe ich eine Tür für Krankheit geöffnet, habe ich eine gute Nachricht für dich: Gott will dich heilen! Rufe die Ältesten, bekenne deine Sünde und laß für dich beten! Interessant hier ist – **er** rufe die Ältesten! Nicht ihr Ältesten geht hin und besucht mal alle Kranken. Der Kranke soll die Initiative ergreifen. Warum – das ist eine Aktivierung seines Glaubens! Wenn ich anrufe und sage kommt und betet für mich habe ich meinen Glauben aktiviert.

Nicht nur in der Lehre auch in der Praxis der Urgemeinde war Heilung ein Bestandteil. Da gibt es einige Beispiele in der Apostelgeschichte, aber wir ihr vielleicht wißt, wurde nicht alles aufgeschrieben was Jesus und die Apostel getan haben. In der Apostelgeschichte werden nur einige strategische Wunder berichtet. Die Apostel haben das weitergemacht, was sie von Jesus gelernt hatten, sie haben andere zu Jüngern gemacht und es weiter gegeben, das sollte ein unendlicher Zyklus sein!

Apostelgeschichte 3 Ein Mann liegt an einem Tor vor dem Tempel. Er war von Geburt an gelähmt. Petrus und Johannes kamen vorbei und sahen ihn. Der Mann bat um Almosen. Silber und Gold habe ich nicht aber was ich habe gebe ich dir! Steh auf! Der Mann wollte nur Geld haben, kein Gedanke an Heilung. Aber Petrus hatte Glauben. Und der Mann steht nicht nur auf: Springt, hüpf! Und sofort kam die große Masse und wollte schauen, was da passiert ist. Petrus sagt: „Was staunt ihr so?“ ich lese das und denke. Petrus vielleicht hat es damit zu tun, daß ein über 40 Jahre alter Mann, der von Geburt an gelähmt war, hier plötzlich herumhüpft, vielleicht ist das der Grund! Und dann sagt Petrus: Dieser Mann steht vor euch gesund wegen dem Namen Jesus und dem Glauben an seinen Namen. Praxis.

### 5. Der Befestiger, die Grundlage

Jesaja 53:4ff Jesus hat unsere Krankheit getragen, unsere Schmerzen, er hat sie auf sich geladen! Am Ende von V.5 „Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden“ Für Frieden wird hier Shalom gebraucht! **SHALOM** bedeutet ganzheitliches Wohlergehen. Gott sieht nicht Leib Seele Geist, er sieht den ganzen Menschen. ER trug unsere Sünden und er trug unsere Krankheiten das ist hier das gleiche Wort. Weil die Wurzel der Krankheit Sünde ist, trug er auch unsere Krankheiten. Durch Sünde kam Krankheit in die Welt, in diesem globalen Sinne ist Sünde immer die Ursache von Krankheit! Als Jesus kam um uns zu retten wollte er uns ganz retten. Jeder Christ glaubt das! Jeder Christ glaubt, daß Heilung im Erlösungswerk Jesu mit eingeschlossen ist. Du sagst, stimmt nicht, ich kenne Christen, die glauben das nicht. Doch sie glauben das, sonst müßten sie glauben, daß sie im Himmel krank sein werden. In den Himmel kommen wir nur durch das Erlösungswerk Jesu. Und dort gibt es keine Krankheit mehr. Alles was wir von Gott bekommen, bekommen wir nur durch das Erlösungswerk Jesu. Die Sache ist die: In derselben Schriftstelle der Bibel wo es heißt Jesus trug unsere Sünden heißt es auch Jesus trug unsere Krankheit! Zweimal wird diese Stelle auch im NT zitiert in Matthäus 8:16ff und in 1.Petrus2:24 „geheilt worden seid“

Zum Schluß: 2.Mose 15:22ff

Das Volk Israel ist in der Wüste, sie finden nur bitteres Wasser, sie murren, Mose schreit zu Gott. Gott zeigt ihm ein Stück Holz!

Prophetischer Hinweis auf das Kreuz. Das Kreuz ist immer Gottes Antwort. Mose hat das Holz ins Wasser geworfen und es wurde trinkbar. Wir sehen was Jesus am Kreuz getan hat und werfen es in unser krankes Wasser hinein, vielleicht brauchst du nicht Heilung für deinen Körper sondern für deine Seele, auch hier gilt das Gleiche. Jesus heilt den ganzen Menschen. Jesus rettet nicht Seelen, er rettet Menschen. Letzten Endes auch wenn du stirbst wird dein Körper auferweckt. Du bist nicht komplett ohne deinen Körper. Du bist kein Geist der unsichtbar herumschwirrt. **Du bist ein Mensch und alles von dir ist Gott wichtig!**

Originalpredigt von Mike Chance kann hier heruntergeladen werden:

<http://kingdomimpact.de/content.php?pid=191&fileid=43>

Homepage von Mike und Kay Chance <http://www.arise-chance.com/home/>